# **Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg**

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 20.05.2021 SR/BerVoSr/284/2021

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	31.05.2021	Ö

<u>Verfasser:</u> Jakubczak, Lutz	FB/Az:
Bericht der Verwaltung	
Zusammenfassung: Durchführung des Berichtswesens	
Bürgermeister	Verfasser

## elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 20.05.2021 Jakubczak, Lutz am 20.05.2021

# **Sachverhalt:**

#### Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2021

Nach der aktuellen Schätzung liegen die Steuereinnahmen von 2021 bis einschließlich 2025 im Vergleich zu den Annahmen aus November 2020 in der Summe um 10 Mrd. Euro höher. Grund hierfür ist die positive wirtschaftliche Entwicklung. Für das nominale Bruttoinlandsprodukt werden nunmehr Veränderungsraten von +5,3 % für das Jahr 2021, +5,2 % für das Jahr 2022 sowie von je +2,6 % für die Jahre 2023 bis 2025 projiziert.

Verglichen mit der Steuerschätzung vom November 2020 werden die Steuereinnahmen insgesamt im Jahr 2021 um 2,7 Mrd. Euro <u>niedriger</u> ausfallen. Für den Bund ergeben sich dabei Mindereinnahmen von -3,2 Mrd. Euro und für die Gemeinden von -0,2 Mrd. Euro. Die Einnahmen der Länder fallen voraussichtlich um 0,7 Mrd. Euro höher aus. Während das Steueraufkommen insgesamt betrachtet auch im Jahr 2022 niedriger als noch im November 2020 geschätzt ausfallen dürfte, wird das Steueraufkommen in den Jahren 2023 bis 2025 gemäß der Mai-Steuerschätzung über dem Schätzergebnis vom November 2020 liegen. Die Auswirkungen auf die einzelnen staatlichen Ebenen sind dabei unterschiedlich. Der Arbeitskreis "Steuerschätzungen" hat seine Prognose gegenüber der November-Schätzung für das Jahr 2021 um -2,7 Mrd. Euro (Bund: -3,2 Mrd. Euro), für 2022 um -3,9 Mrd. Euro (Bund: -2,0 Mrd. Euro), für 2023 um +1,1 Mrd. Euro (Bund: -0,7 Mrd. Euro), für 2024 um +6,4 Mrd. Euro (Bund: +1,6 Mrd. Euro) und für 2025 um +9,1 Mrd. Euro (Bund: +2,3 Mrd. Euro) angepasst.

Eine ausführliche Bewertung folgt auf Grundlage des regionalisierten Ergebnisses für Schleswig-Holstein, welches zum aktuellen Zeitpunkt (Stand: 18.05.2021) noch nicht vorliegt.

## Mitgezeichnet haben:

Seite 2 von 2 20.05.21